

NOTITZBUCH

CARNET

NOTEBOOK

RALPH HAUSWIRTH

2004 august

NOTIZBUCH - NOTEBOOK - CARNET

liebe leserin, lieber leser

was passiert mit einem mensch nach fünf wochen in einer stadt wie cairo? man neigt zu sagen, die eindrücke überrollen sich! bedrängnis macht sich breit und lässt einem den spielraum streitig machen. die neue situation fordert eine physische- und geistige umstellung. die sprache nicht zu können ist nicht einmal das hindernis. es gibt da immer lösungen. was einem bedrängt, lässt sich so vergleichen: ameisen die an einem herumkrabbeln. man erträgt sie manchmal und dann wieder hält man das fast nicht aus.

mit freundlichen grüssen ralph hauswirth

yalla yalla!



Die moderne verhüllung mit dem klingelton.



Wenn gedanken in rasender geschwindigkeit die zeit rückwärts laufen lassen.



Die huschenden derwische.



Die zeit scheint ihre uhrzeiger verloren zu haben.



Wohnen mit duschgelegenheit über dem grundwasser des nils.



Links drehender ausguss vor dem aequator.



Busstop! ausgangspunkt zum neuen ziel. ein kommen und gehen. was auch immer der grund sein mag?



Einsame sesshaftigkeit.



La shukran!



Der prophet erstarrt oder der satz des phytogoras sucht die seitenlänge (c).



In der hoffnung am morgen das schiff wieder zu sehen.



Selbstverständlichkeit wasser! die form damit umzugehen fordert den menschen heraus.



Tausend und eine familie, mit möglichkeit des begrenzten raumes.



Die runde kuppel lässt deine gedanken rotieren bis du sie aus dem fenster fliegen lässt.

fortsetzung carnet september 2004

anhang

kontakt: ralph hauswirth
erlenstrasse 15,
4058 basel

e-mail: r.hauswirth@gmx.net
sites: www.report.ch
www.kunst-forum.ch
www.kunsthausbaselland.ch
www.pazeller.ch
www.labi-berlin.nubb.de
www.kunstpanorama.ch



das bild des monats: «cairo»

08/2004